

Beitrag zur Kenntnis der Chironomidenfauna des toten Theissarmes bei Szajol (Ungarn)

Von

A. BER CZIK

(Institut für Tiersystematik der Universität, Budapest)

Da im Jahre 1957 mit der Hilfe der Ungarischen Wissenschaftlichen Akademie die biologische Erforschung der Theiss systematisch begonnen hat, halte ich es für erwähnenswert, die Ergebnisse einer kleineren Sammlung von Chironomidenlarven bekannt zu machen. Das bearbeitete Material sammelte ich am 26. V. 1953., im toten Theissarm bei Szajol (Pete-Insel), vor der damals sich im Eau befindlichen Ostungarischen Fischzuchtstation. Dieser etwa 5 km lange tote Arm wurde für Fischzuchtzwecke durch Dämme in 4 bzw. 5, zum Teil zur Entwässerung sich geeignete Abschnitte geteilt. Meine Sammlungen stammten aus dem westlichen Ende des 2. Teiches. Der Wasserspiegel des erwähnten Teichabschnittes war zur Zeit meines Sammelns mit submersen Pflanzen besetzt, deren grossten Teil Potamogeton-Arten bildeten. Schilf umrahmte nur in schmalen Streifen von einigen Metern das Wasser. Ein Teil des gesammelten Materials stammt von den Potamogeton-Arten, der andere von den wenigen Quadratmetern, die von den Potamogeton-Feldern freigeblieben sind, aus Grundproben. Das Bodensediment war mit groben pflanzlichen Resten besetzter schlammiger Sand. Die Temperatur der oberen Wasserschichten betrug zur Zeit meiner Probenahme 16 C°.

Die gesammelten Chironomidenlarven waren die folgenden:

Fam. C H I R O N O M I D A E

Subfam. TANYPODINAE

Tribus Macropelopiini

Ablabesmyia sp. - Aus diesem Genus wurden bei uns schon mehrere Arten beschrieben. Hier wurde die Art aus Grundproben nachgewiesen.

Subfam. ORTHOCLADIINAE

Eucricotopus silvestris-Gruppe. - Kosmopolitische Artengruppe, die bei uns bisher aus dem Plattensee, aus dem Velenceer-See und aus Reisfelder beschrieben wurde. Ich sammelte sie auf Potamogeton (1, 2, 4).

Trichocladus bicinctus MG. - Die Art ist in Ungarn als ein blattminierender Schädling des Reises bekannt, und wurde aus Reisfeldern gesammelt. Ich traf sie auf Potamogeton an.

Subfam. CHIRONOMINAE

Tribus Tanytarsini

Paratanytarsus sp. - Ein von submersen Pflanzen bekanntes europäisches Genus, das für die Fauna Ungarns bisher unbekannt war. Wurde auf Potamogeton gesammelt. (Abb. 1.)

Tribus Chironomini

Polypedilum convictum-Gruppe. - Diese Art ist bis jetzt in Ungarn aus dem Velenceer-See und aus dem Öreg- und Cseke-Teich bei Tata bekannt gewesen. Ich sammelte sie aus Grundproben.

Pentapedilum sp. - Wurde bei uns bisher nur aus dem Cseke-Teich bei Tata gesammelt. Ich traf sie hier auf Potamogeton an.

Endochironomus tendens FABR. - Diese an Wasserpflanzen lebende europäische Art ist für die Fauna Ungarns neu. Es sei aber erwähnt, dass Prof. dr. G. ZILÁHI-SEBESS vor einigen Jahren auf dem Fehér-tó bei Szeged leuchtende Chironomiden "

Imagines sammelte, und diese als *Endochironomus tendens* FABR. bestimmte, diese Feststellung hat er aber nicht publiziert. Ausser dieser Art sind in Ungarn aus dem Genus *Endochironomus* nur die Arten bekannt, welche ich unter dem Namen *C. nymphoides*-Gruppe veröffentlicht habe (2). Die *Endochironomus tendens*-Larven wurden auf *Potamogeton* gesammelt (Abb. 2, 3).

Glyptotendipes polytomus K. - Ist bei uns nur aus dem Cseke-Teich bei Tata und aus dem Velenceer-See erwähnt worden; wahrscheinlich ist sie in ganz Ungarn verbreitet (1). Wurde auf *Potamogeton* gesammelt.

Chironomus plumosus MG. - Kommt hauptsächlich in Teichen und weichem Schlamm der Flüsse vor. Sehr verbreitete Art. Wurde aus Grundproben gesammelt.

Chironomus thummi K. - Ist in Ungarn vorwiegend in verschmutzten Wassern sehr häufig. Ich sammelte sie aus Grundproben.

Cryptochironomus rostratus K. - In Ungarn wurde sie nur aus dem Velenceer-See, und aus dem Öreg- und Cseke-Teich bei Tata gesammelt (1). Hier wurde sie aus Grundproben nachgewiesen.

Obwohl ich, während meiner Sammlungen, nur Grundproben quantitativ erfasst habe, ist es erwähnenswert, dass unter den von *Potamogeton* gesammelten 6 Arten, die Larven von *Trichocladus bicinctus* MG. in grösster Zahl angetroffen wurden. Mehrere Exemplare wurden auch von den Arten *Eucricotopus silvestris*-Gruppe, *Glyptotendipes polytomus* K. und *Endochironomus tendens* FABR. eingesammelt. Von den Grundproben entstammenden 5 Arten waren verhältnismässig Exemplare der Art *Chironomus plumosus* am meisten vertreten, es sei aber erwähnt, dass die absolute Menge der Grundmakrofauna flächeneinheitlich auffallend klein war. Dies hängt offenbar mit der stark verwilderten Submersbewachsung und mit der Qualität des Bodensediments zusammen, denn - wie schon oben erwähnt - bestand das Bodensediment aus mit groben pflanzlichen Resten bedecktem schlammigem Sand.

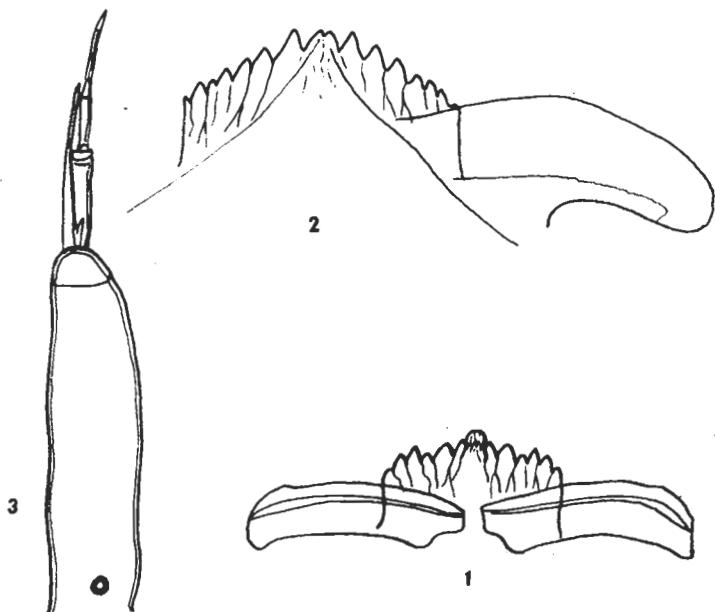


Abb. 1. *Paratanytarsus* sp.: Labium. - Abb. 2-3. *Endochironomus tendens* FARB.: 2: Labium, 3: Antenne.

SCHRIFTTUM

1. BER CZIK, Á.: Quelques espèces Chironomides nouvelles pour la faune de la Hongrie. *Opusc.Zool.* 1. 1956. p. 19-24. - 2. BER CZIK, Á.: Funde von Chironomidenlarven aus einem Reisfelde. *Ann.Univ. Sci. Budapest* 1. 1957. p. 13-16. - 3. BER CZIK, Á.: *Trichocladus bicinctus* Mg. comme mineur nuisible des feuilles du riz. *Opusc.Zool.* 2. 1957. p. 21-23. - 4. ENTZ, G. & SEBESTYÉN, O.: A Balaton élete. *MBKM* 12. 1940. p. 1-168. - 5. GRIPEKOVEN, H.: Minierende Tendipediden. *Arch. f. Hydrobiol. Suppl. Bd. 2.* 1921. p. 129-230.